

Zu Fuß durch die Stadtgeschichte

Die IG Stadtführungen gewährt wieder Einblicke in die Historie Solingens

Solingen. Auch im Juli nimmt die IG Stadtführungen die Teilnehmer der regelmäßig stattfindenden Führungen wieder mit auf eine Zeitreise durch Solingen.

**Samstag 1. Juli
»Gartenleben und
Bergische Kaffeetafel«**



Der Besuch bietet auch viele Anregungen für den eigenen Garten oder die Terrasse.

Nach einer Führung zu einigen bekannten oder auch unbekanntenen Orten steht der Besuch einer wunderschönen Gartenanlage auf dem Programm. Zehn liebevoll gestaltete Themengärten werden durch fachkundige Erläuterungen und Beispiele vorgestellt. Zum Abschluss dieser Gartenführung gibt es eine »Bergische Kaffeetafel«. Danach geht es zurück zum Ausgangspunkt. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Los geht es um 14 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro (einschließlich Eintritt, Gartenführung und Kaffeetafel).

**Sonntag, 2. Juli
»Durch Widdert«**

Von der »Loos'n Maschin« startet die Wanderung um 14 Uhr in die Widdert »Ecken und Hötten«. Die Teilnehmer sehen alte Heimarbeiter-Kotten, erfahren etwas über Klein-St.-Pauli und viele alte Geschäfte in Widdert. Auf dem Programm steht eine Puppen-Werkstatt in Rölscheid, ebenso wie die alte Widdert Post.

Die Wanderung endet nach etwa zwei Stunden an der Endhaltestelle der Linie 684 neben der Grundschule Widdert. Treffpunkt ist die Haltestelle »Höfchen« der Linie 684. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro.

**Samstag, 8. Juli
»Die Angst der Gläubigen
vor der Kirche«**

Im Rahmen dieser Wanderung werden die Auswirkungen von Martin Luthers Thesen im Bergischen beleuchtet. Martin Luthers Zeitgenossen hießen Christoph Kolumbus, Leonardo da Vinci oder Nikolaus Kopernikus. Eine Feudalgesellschaft aus Kirche und Staat beutete die einfache Bevölkerung gnadenlos aus. Luther erschütterte das Geschäft mit der Angst der Menschen vor dem Jenseits. Der wortgewaltige Mönch schaffte, was die Kritiker vor ihm mit dem Tod auf dem Scheithaufen büßten. Er zwingt die allmächtige Kirche in die Knie. Was verbindet die christlichen Konfessionen und was trennt sie? Warum gibt es die Kirche überhaupt? Treffpunkt für diese rund an-



Am 2. Juli geht von der »Loos'n Maschin« durch Widdert.

derhalbstündige Wanderung ist der Eingang Klingensmuseum, um 14 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro.

**Sonntag, 16. Juli
Gräfrath erzählt Geschichten**

Geschichten über Gräfrath und seine Bewohner aus vielen Jahrhunderten gibt es wie Sand am Meer. Ob Möhn Katrin sich mit ihrer Schule gegen den Lehrer durchsetzen konnte, wie es dem Vikar Nikolaus Beringer erging und was der Gräfrather Karl Mager für die Sozialpädagogik bewirkte, erfahren Sie bei einem Spaziergang rund die ehemalige Klosteranlage und durch die malerischen Gassen zum Markt der alten Freiheit Gräfrath. Die Teilnehmer treffen sich auf dem Vorplatz des Klingensmuseums, Klosterhof 4,

um 14.30 Uhr. Die Führung beläuft sich auf rund anderthalb Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro.

**Sonntag, 23. Juli
»Durch das schöne
Weinsbergtal«**

Vom Peter Höfer Platz aus geht es ab 14 Uhr ins Weinberger Bachtal. Hier erfahren die Teilnehmer, wo in früheren Zeiten Kotten und Mühlen standen und was daraus geworden ist. Außerdem hören sie von Geschichten rund um die Schleiferzunft am Weinsberger Bach. Über Untenfürkelt, Johännengesbruch und Struppsmühle führt die Tour zur Hofschafft Wippe und den Wipperkotten. Die Führung dauert etwa zwei Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro.

ANMELDUNG

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich, unter Telefon: 0212 / 58 65 85, E-Mail: friedhelmfunk@t-online.de. Weitere Infos: www.stadtfuehrungen-solingen.de